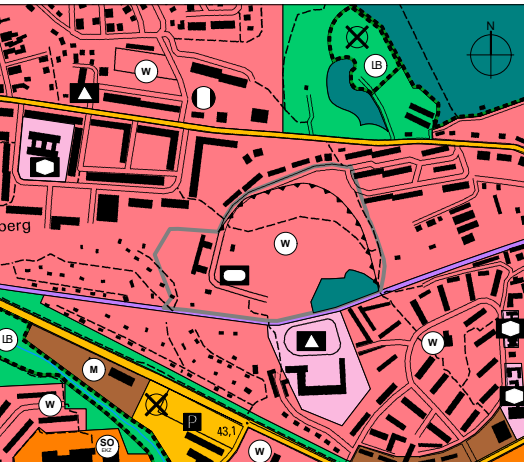





11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Sassnitz
1. Planzeichnung - Maßstab 1:5.000 (im Original)



2. Planzeichenerklärung nach PlanZV

2.1 Art der baulichen Nutzung

(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 1 und 11 BauNVO)

	Wohnbaufläche
	Sonstiges Sondergebiet: Einkaufszentrum
	Gemischte Baufläche

2.2 Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für den Sport- und Spielanlagen (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)

	Gemeinbedarf mit Zweckbestimmung:
	Schule
	Sportlichen Zwecke dienende Gebäude und Einrichtungen
	Soziale Zwecke

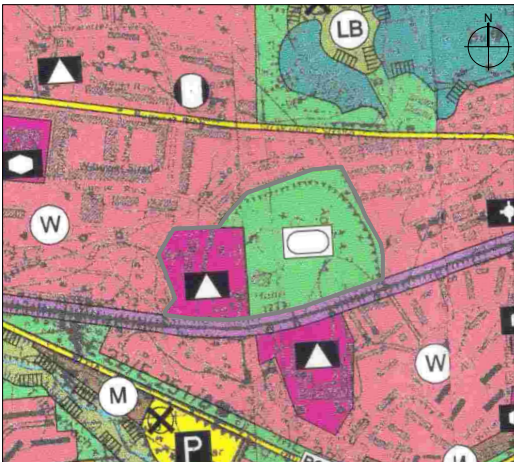
2.3 Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrswege (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)

	Straßenverkehrsfläche
	öffentliche Parkfläche
	Bahnanlage

2.4 Flächen für Versorgungsanlagen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)

	Fernwärme
--	-----------

Bisherige Darstellung des Flächennutzungsplans
Maßstab 1:5.000 (im Original)




2.5 Grünflächen

(§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB)

	Grünfläche
---	------------

2.6 Wasserflächen

(§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)

	Wasserflächen, hier: Ttriberbach
---	----------------------------------

2.7 Flächen für Wald

(§ 5 Abs. 2 Nr. 9b BauGB)



	Flächen für Wald
---	------------------

2.8 Kennzeichnungen

(§ 5 Abs. 3 Nr. 3 BauGB)


	Lage von Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdeten Stoffen belastet sind
---	--

2.9 Sonstige Planzeichen

	Geltungsbereich der 11. Änderung des Flächennutzungsplans
	Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkerkungen zum Schutz gegen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

2.9 Nachrichtliche Übernahme

(§ 5 Abs. 4 BauGB)

	Geschützter Landschaftsbestandteil
---	------------------------------------

Rechtsgrundlagen
Baugesetzbuch (BauGB) in der bei Satzungsbeschluss gültigen Fassung.
BauNutzungsverordnung (BauNVO) in der bei Satzungsbeschluss gültigen Fassung.
PlanZV in der bei Satzungsbeschluss gültigen Fassung.

Verfahrensvermerke

1. Die Stadtvertretung der Stadt Sassnitz hat nach § 2 Abs. 1 BauGB am **26.01.2022** mit Beschluss-Nr. 69-10/22 die Aufstellung der 11. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am **06.07.2020** im amtlichen Bekanntmachungsblatt Sassnitz Stadtanzeiger Nr. 05/2020 - 27. Jahrgang ortsüblich bekannt gemacht.

2. Die Planung wurde gemäß § 17 LPBG M-V (Landesplanungsgesetz M-V) der für die Raumordnung und Landesplanung zuständigen Stelle angezeigt.

3. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) zum Vorentwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom **20.12.2023** fand in Form einer öffentlichen Auslegung vom **04.03.2024 bis 08.04.2024** nach ortsüblicher Bekanntmachung im Sassnitzer Stadtanzeiger Nr. 1/2024 - 31. Jahrgang statt.

4. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom **20.12.2023** hat durch Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme mit Schreiben vom **26.02.2024** stattgefunden. Sie wurden zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung aufgefordert.

Der Vorentwurf wurde gemäß § 4a BauGB im Internet über das zentrale Landesportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter der Adresse www.bpln.geodaten-mv.de/bauportal/Bauleplaeue.de im Zeitraum vom **04.03.2024 bis 08.04.2024** zugänglich gemacht.

5. Der Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom _____ mit seiner Begründung einschließlich Umweltbericht wurde von der Gemeindevertretung in der öffentlichen Sitzung am _____ gebilligt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

6. Der Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplans sowie die Begründung einschließlich Umweltbericht und die wesentlichen und die wesentlichen, bereits vorliegenden, umweltbezogenen Stellungnahmen haben in der Zeit vom _____ bis zum _____ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können und nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können, am _____ im _____ ortsüblich bekannt gemacht worden. Der Entwurf wurde gemäß § 4a BauGB im Internet über das zentrale Landesportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern unter der Adresse www.bpln.geodaten-mv.de/bauportal/Bauleplaeue.de im Zeitraum vom _____ bis _____ zugänglich gemacht.

7. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplans hat durch Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme mit Schreiben vom _____ stattgefunden.

8. Die Statvertretung hat die Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden am _____ geprüft und die öffentlichen und privaten Belange nach § 1 Abs. 7 BauGB abgewogen. Das Ergebnis ist am _____ mitgeteilt worden.

9. Die 11. Änderung des Flächennutzungsplans wurde am _____ von der Stadtvertretung in öffentlicher Sitzung beschlossen. Gleichzeitig wurde die Begründung zur 11. Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich Umweltbericht von der Gemeindevertretung gebilligt.

Sassnitz, den _____

Der Bürgermeister _____

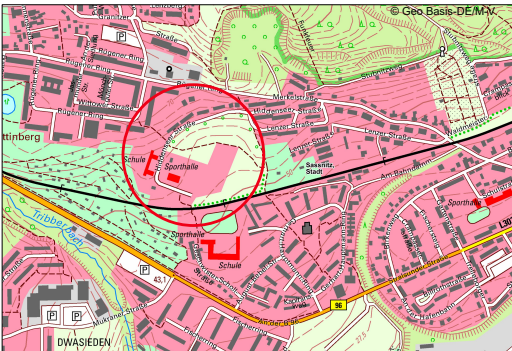
10. Die höhere Verwaltungsbehörde hat die 11. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom _____ mit Bescheid vom _____ Aktenzeichen _____ genehmigt.

11. Die Erteilung der Genehmigung der 11. Änderung des Flächennutzungsplans sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am _____ im _____ ortsüblich bekannt gemacht worden. Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln in der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB sowie § 5 Kommunalverfassung M-V) ist in der Bekanntmachung hingewiesen worden.

12. Die 11. Änderung des Flächennutzungsplans ist mit Ablauf des _____ wirksam geworden.

Sassnitz, den _____

Der Bürgermeister _____



Stadt Sassnitz
Hauptstraße 33
18546 Sassnitz



- Entwurf -

11. Änderung des Flächennutzungsplans
der Stadt Sassnitz

Datum: 13.05.2025

Erarbeitung der Satzung:

